



insites

2014 - 2019

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR UND INDUSTRIELLE LANDSCHAFT

insites
2014 - 2019



Technische Universität München

10 JAHRE LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
UND INDUSTRIELLE LANDSCHAFT
PROF. DR. UDO WEILACHER
FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR
TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN

insites

2014 - 2019

Inhalt

	4	Einführung
FORSCHUNG	8	Projekte
	46	Dissertationen
LEHRE	62	Bachelorprojekte
	118	Bachelorthesen
	134	Masterprojekte
	190	Masterthesen
	222	Exkursionen und Workshops
	256	Video und Modell
PUBLIKATIONEN	272	Liste der Publikationen 2009 - 2019
MENSCHEN	282	Mitarbeiterinnen Mitarbeiter
	302	Gäste

Insights 2019 – Auf Strecke

UDO WEILACHER

2019 feiert der Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft (LAI) an der Technischen Universität München (TUM) sein **10-jähriges Bestehen**. Es ist also wieder einmal an der Zeit, Bilanz zu ziehen über die vergangenen fünf Jahre Forschung und Lehre in Zusammenarbeit mit einem ebenso engagierten wie begeisternden Lehrstuhl-Team, vielen lernbegierigen Student*innen sowie zahlreichen geschätzten Projektpartner*innen im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld der Technischen Universität München. Vorweg: Ihnen Allen ist dieses Buch in besonderer Dankbarkeit gewidmet.

Die vorliegende **Publikation** könnte im Grunde auch den Titel „insites 3“ tragen, denn dies ist der dritte Band in einer Reihe von Dokumentationen, die 2007 ihren Anfang nahm. Damals erschien „insites 1“ - im Original *insites* -, ein Einblick in Forschung und Lehre am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und Entwerfen an der Leibniz Universität Hannover, wohin mich meine Erstberufung im Oktober 2002 führte. Nach dem Wechsel an die Technische Universität München im April 2009 begann die Arbeit an der Veröffentlichung von „insites 2“ - im Original *insites 2009 – 2014*. Diese Publikation porträtierte die fünfjährige Startphase meines Lehrstuhls in Freising-Weihenstephan. Nun also *insites 2014-2019* - und was soll ich sagen: Dank des bemerkenswerten Einsatzes „meines“ Lehrstuhl-Teams, allen voran Irina Glander, Martin Augenstein und Jonas Bellingrodt, ist wieder ein aufschlussreiches Buch zustande gekommen, das auf über 300 Seiten anschaulich dokumentiert, was man zu leisten imstande ist, wenn man gemeinsam beherzt an einem Strang zieht. Ein Lehrstuhl ist keine One-Man-Show und *insites 2014-2019* ist ein überzeugender Beleg für gelungene Zusammenarbeit im Team.

Dass dieses **Teamwork** in den vergangenen fünf Jahren so erfolgreich fortgesetzt werden konnte, ist nicht selbstverständlich, denn ein Lehrstuhl-Team verändert sich fortwährend und manchmal völlig unvorhersehbar. Schließlich sind wissenschaftliche Mitarbeiterstellen zeitlich begrenzt und dienen der Weiterbildung von

Insights 2019 – On Track

In 2019, the Chair of Landscape Architecture and Industrial Landscape (LAI) at the Technical University of Munich (TUM) celebrates its **10th anniversary**. Once again, it is time to take stock of the past five years of research and teaching in cooperation with a devoted and enthusiastic team of assistants, many students eager to learn and numerous valued project partners in the local, national and international sphere around the Technical University of Munich. This book is especially dedicated to all of you.

The present **publication** could in fact be titled „insites 3“ as this is the third volume of a series of documentaries that started in 2007. At that time „insites 1“ - originally titled *insites* - appeared, which gave an insight into research and teaching at the chair of Landscape Architecture and Design at the Leibniz University of Hannover, where I was first appointed in October 2002. After moving to the Technical University of Munich in April 2009, the work began on the publication of „insites 2“ - originally titled *insites 2009 – 2014*. This publication portrayed the five-year start-up phase of my chair in Freising-Weihenstephan. So now appears *insites 2014 – 2019* - and what can I say: Thanks to the remarkable commitment of „my“ LAI team, especially Irina Glander, Martin Augenstein and Jonas Bellingrodt, another remarkable book was published, with its over 300 pages, clearly documents what you can achieve when pulling together courageously. A chair is not a one-man show and *insites 2014-2019* is convincing evidence of excellent team collaboration.

The fact that this **teamwork** has been so successful in the past five years is not self-evident, since the teams at university chairs are constantly changing, sometimes completely unpredictably. Scientific staff positions are limited in time and serve the higher education of young professionals who should use the chair as a springboard for their own academic or professional careers. Many former employees have managed to find their own way out of university and into their successful careers in recent years. I am

jungen Fachkräften, die den Lehrstuhl als Sprungbrett in ihre eigene akademische oder berufliche Karriere nutzen sollen. Viele ehemalige Mitarbeiter*innen haben es in den vergangenen Jahren geschafft, ihren eigenen Weg aus der Universität in eine erfolgreiche Berufslaufbahn zu finden. Ich freue mich sehr, dass ich ihnen auf diesem Weg behilflich sein konnte. Ob die ehemalige Assistentin und Doktorandin, die heute erfolgreich als Professorin lehrt oder der ehemalige Mitarbeiter, der sein eigenes Büro mit Bravour führt – solche Erfolgsgeschichten sind für mich persönlich ebenso erfreulich wie die positive Rückmeldung von Studentinnen und Studenten über ihren gelungenen Start in eine praktische oder akademische Laufbahn.

Für die komplexen Probleme im Anthropozän existieren keine normierten Lösungsansätze. Deshalb steht im Mittelpunkt unserer **Lehre** nach wie vor die interdisziplinäre Projektarbeit mit den Student*innen. Wir nehmen sowohl die kreative Erfindung als auch die fundierte Auseinandersetzung mit komplexen Entwurfstheorien und -methoden sehr ernst. Der präzise ausgearbeitete Text, die klar formulierte Kritik, die tragfähige Hypothese, die nachvollziehbare Erzählung und die fundierte Diskussion sind als verbale Entwurfswerkzeuge neben den visuellen Werkzeugen wie Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Fotografien oder Video von großem Wert in der aktuellen Lehre. Wir fühlen uns nicht nur verantwortlich für die Vermittlung einer fundierten theoretischen Basis im Fach Landschaftsarchitektur, sondern auch für die gute Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs. Dessen fundiertes theoretisches Know-how ist für die Zukunftsfähigkeit eines praxisorientierten Fachs wie der Landschaftsarchitektur von entscheidender Bedeutung.

Die vielen Publikationen, Doktorarbeiten, Symposien, Workshops, Gutachterverfahren und Ausstellungen sind seit 2009 die Belege für unsere erfolgreiche **Forschung** und die Generierung von neuem Wissen. In der Regel tun wir das in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen wie zum

very pleased that I was able to help them in this way. Whether the former assistant and doctoral student who now successfully teaches as a professor or the former employee who leads his own office with flying colors – such success stories are personally as pleasing to me as the positive feedback from students about their successful start in a practical or academic career.

In addressing the complex problems in the Anthropocene there are no standardized solutions. Therefore, the focus of our **teaching** is still the interdisciplinary project work with the students. We take both the creative invention as well as the sound analysis of complex design theories and methods very seriously. The well-crafted text, the clearly formulated critique, the viable hypothesis, the comprehensible narrative and in-depth discussions are of great value as verbal design tools in current teaching alongside visual tools such as sketches, models, drawings, photographs or video. We not only feel responsible for providing a sound theoretical basis in landscape architecture, but also for the good education of young scientists. Well-founded theoretical know-how is of decisive importance for the sustainability of a practice-oriented profession such as landscape architecture.

Since 2009, the many publications, doctoral theses, symposia, workshops, review procedures and exhibitions are evidence of our successful **research** and the generation of new knowledge. As a rule, we do this in trusting cooperation with international partners, such as in the International Doctoral College „Research Laboratory Space“, which has been running in a third round since 2007. The decision to participate in this collegially supported program is one of the best in my academic career, and I no longer want to miss the exchange with colleagues and doctoral students. It is equally exciting to conduct joint research with international partner institutions, for example in the EU project „trALLs, Transformation of Alpine Industrial Landscapes“ 2018-2021. It is a most rewarding experience to develop valuable

Beispiel im internationalen Doktorandenkolleg „Forschungslabor Raum“, das bereits seit 2007 in dritter Runde läuft. Die Entscheidung zur Teilnahme an diesem kollegial getragenen Programm zählt zu den besten in meiner akademischen Laufbahn, und den Austausch mit den Kolleg*innen und Doktorand*innen möchte ich nicht mehr missen. Ebenso lohnend ist es, wenn man, wie zum Beispiel im EU-Projekt „trAILS, Transformation of Alpine Industrial Landscapes“ 2018-2021, mit internationalen Partnerinstitutionen gemeinsam forschen und in unmittelbarer Zusammenarbeit mit den betroffenen Regionen wertvolle Kenntnisse zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen erarbeiten kann. Dass solche Projekte auch den wissenschaftlichen Nachwuchs erheblich voran bringen, ist „nebenbei“ ganz besonders erfreulich und spornt zu neuen Forschungsprojekten an.

Der eigentliche, monetär nicht zu beziffernde Ertrag all unserer Kooperationen in Forschung und Lehre liegt im Wissenszuwachs, in der Qualifikation einer neuen Generation von Forscher*innen und Landschaftsarchitek*innen. Das betrachte ich im besten Sinne des Wortes als Wertschöpfung in einem Wissenschaftsunternehmen, als Erfüllung eines gesellschaftlichen Auftrages und als nachhaltige Investition in unsere Zukunft.

Genießen Sie die Lektüre von *insites 2014-2019*, lassen Sie sich inspirieren und gehen Sie gerne „auf Strecke“ mit uns, wenn Sie möchten. „Mein“ LAI-Team und ich würden uns wirklich freuen!

Prof. Dr. Udo Weilacher

knowledge for the improvement of people's living conditions in close cooperation with the affected regions. The fact that such projects also considerably help young scientists to advance in their career is particularly pleasing and spurs on new research projects.

The actual, monetarily unquantifiable return of all our cooperations in research and teaching lies in the knowledge gain, in the qualification of a new generation of highly qualified researchers and landscapearchitects. In my view this is in the best sense of the word the creation of true value in a science institution, it is about fulfilling a social mission and making a sustainable investment in our future.

Enjoy the reading of *insites 2014-2019*, be inspired and go „on track“ with us, if you like. It would be really a pleasure for „my“ LAI-team and me!

Prof. Dr. Udo Weilacher

Udo Weilacher



- Seit April 2009, Professor (W3) für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft an der Fakultät für Architektur der TU München
- 2006 – 2008, Dekan der Fakultät für Architektur und Landschaft an der Leibniz Universität Hannover
- 2002 – 2008, Professor (C4) für Landschaftsarchitektur und Entwerfen am Institut für Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover
- April 2001, Abschluss der Dissertation an der ETH Zürich zum Thema „Ernst Cramer, Schweizer Gartenarchitekt 1898-1980“ mit Auszeichnung (Medaille der ETH Zürich)
- 1999 – 2002, Lehrbeauftragter an der ETH Zürich und Oberassistent für Landschaftsarchitektur an der Professur für Landschaftsarchitektur
- 1997 – 1999, Assistent an der Professur für Landschaftsarchitektur, Prof. Dr. Dieter Kienast, Abteilung Architektur, ETH Zürich
- 1993 – 1997, Wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Landschaft und Garten bei Prof. Dr. Dieter Kienast, Universität Karlsruhe
- 1992, Gründung Weilacher Landschaftsarchitekten mit Rita Weilacher (seit 2002 alleinige Büroinhaberin)
- 1989 – 1990, Auslandsstudium an der California State Polytechnic University Pomona / Los Angeles, Department of Landscape Architecture. „Special Recognition“-Auszeichnung
- 1986 – 1993, Studium der Landespflege an der Technischen Universität München-Weihenstephan, Vertiefung: Landschaftsarchitektur, Diplom bei Prof. Peter Latz
- 1984 – 1986, Ausbildung zum Gärtner im Garten- und Landschaftsbau